

Gottes Gerichtswerkzeuge Teil 13

Zusammenfassung der kennzeichnenden Ereignisse

Wir beginnen damit, dass die NASA ein neues Teleskop entwickelt hat, das [Wide-field Infrared Survey Explorer](#) (WISE). Das Teleskop hat den Himmel abgesucht, um „Braune Zwerge“ zu lokalisieren, einschließlich dem hypothetisierten dunklen Begleitstern der Sonne, der Planet X genannt wird (was zum ersten Mal 1983 von Richard A. Muller, einem Physiker der Universität von Kalifornien, Berkely, [vorgeschlagen wurde](#).) In nur sechs Wochen hatte das Teleskop [bereits](#) 16 zuvor unbekannte Asteroide gefunden, die nah an der Erde vorbeischnellen. Jedoch schätzen Astronomen, dass die Anzahl unbekannter Objekte, deren Masse groß genug ist, um durch ihren Einschlag maßgebliche Schäden auf der Erde anzurichten, sich auf Zehntausende beläuft.

Ein Bericht von 2010 bestätigte, was wir die ganze Zeit vermutet hatten: Die Anzahl der Kometen, die in das innere Sonnensystem eintreten, [steigt](#):

Es brauchte zehn Jahre, bis SOHO seine ersten tausend Kometen ortete, aber nur fünf weitere für die nächsten tausend. Das hat teilweise mit einer zunehmenden Teilnahme von Kometen-Jägern und mit der Arbeit zu tun, um die Bilder für Kometensichtungen zu optimieren; aber auch mit einer unerklärten Zunahme in der Anzahl an Kometen um die Sonne herum.

Tatsächlich gab es im Dezember 2010 etwas noch nie Dagewesenes: Es wurden 37 neue Kometen ausgemacht, eine Anzahl, die groß genug ist, um als „Kometensturm“ zu gelten.

Und was für ein „Kometensturm“ es war: 25 Kometen stürzten Anfang Januar 2011 innerhalb von zehn Tagen in die Sonne:

Kometen, die in die Sonne einschlagen, auch bekannt als „Sungrazer“, sind nichts Neues. SOHO sieht einen solchen alle paar Tage, wie er ins Innere eintaucht und sich auflöst, wenn die Hitze der Sonne sein flüchtiges Eis sublimiert. „Aber 25 Kometen in nur zehn Tagen, das ist noch nie dagewesen“ sagt Battams.

„Seit SOHO in Betrieb genommen wurde, hat es eine steigende Anzahl von Kreuz-Sungrazern gegeben“, betont er. Eine Tabelle in Knights Doktor-Arbeit von 2008 zeigt, dass SOHO im Jahr 1997 insgesamt 69 Sungrazer entdeckt hat, im Vergleich dazu gab es 200 Sungrazern im Jahr 2010.

“Dieser Anstieg ist bedeutend und kann nicht den Verbesserungen von SOHO oder den verbesserten Fertigkeiten der Kometenjäger zugeschrieben werden.“

Zufällig besteht die größte Lüge, die uns seit Jahrhunderten erzählt wird und die alles beeinflusst, vor allem in der Wissenschaft, darin, dass was immer auf diesem Planeten geschieht, auch seinen Ursprung auf diesem Planeten hätte. Außer ein paar „seltener“ und potentiell destruktiver Ereignisse, wie die massiven Sonneneruptionen, seien wir angeblich ziemlich isoliert von allem, was in unserem Sonnensystem geschieht. Der gesunde Menschenverstand sagt uns, dass alles miteinander verbunden ist, doch aus irgendeinem seltsamen Grund endet diese Verbindung offensichtlich irgendwo in den oberen Gefilden der Atmosphäre. So viel zu verwirrten Geistern!

Es ist diese fundamentale Verwirrung, die die Tür dafür öffnet, unsinnige Ideen, wie die der „globalen Erwärmung“, zu akzeptieren. Aber in einer indirekten Weise sind Al Gores Lügengeschichten nicht so verquer. Eigentlich könnte man sagen, dass er eine Halbwahrheit erzählt. [Ihm zufolge](#) erwartet die Welt:

„Eine unvorstellbare Katastrophe, die groß angelegte, präventive Maßnahmen verlangt, um die menschliche Zivilisation, wie wir sie kennen, zu beschützen. Wie schrecklich wird diese Katastrophe sein? Die Verlagerung von Hundertern von Millionen von Klimaflüchtlingen, Bürgerunruhen, Chaos und der Kollaps der Regierung in vielen Entwicklungsländern, groß angelegte Ernteauffälle und das Verbreiten von tödlichen Krankheiten.“

Und dieser Teil ist wahrscheinlich wahr. Was nicht wahr ist ist, dass es mit globaler Erwärmung zu tun hat, sondern vielmehr mit klimatischen Veränderungen, die mit unserer kosmischen Umwelt zu tun haben.

Die Eiszeit kommt

Basierend auf unseren bisherigen Forschungen vermuten wir stattdessen, dass sich [die obere Atmosphäre abkühlt](#), weil sie mit Kometenstaub angereichert ist, der sich in Form von [nachtleuchtenden Wolken](#) und anderen atmosphärischen Formationen zeigt.

Die prachtvollen und faszinierenden nachtleuchtenden Wolken wurden einst als selten eingestuft. Doch mittlerweile sind Wissenschaftler über ihre [kürzlichen, dramatischen Veränderungen](#) verwirrt. Offensichtlich werden die Wolken heller, werden häufiger gesichtet, sind sogar auf niedrigeren Höhen sichtbar und erscheinen sogar am helllichten Tage. Wäre es Wissenschaftlern erlaubt, ehrliche, interdisziplinäre Forschung zu betreiben, wären solche Veränderungen kein Mysterium.

Sie wären dazu in der Lage, herauszufinden, dass Kometenstaub elektrisch geladen ist, was dazu führt, dass die Rotation der Erde sich geringfügig verlangsamt. Die Verlangsamung der Erdrotation vermindert die Stärke des magnetischen Feldes, was die Erde vermehrt für die gefährliche, kosmische Strahlung öffnet und zu mehr Vulkanismus führt. Der Vulkanismus unter dem Meer erhitzt das Meerwasser, welches wiederum die untere Atmosphäre erhitzt und mit Feuchtigkeit anreichert.

Diese Feuchtigkeit trifft auf die kühlere, obere Atmosphäre und trägt so zu einer tödlichen Mischung bei, die unvermeidlich zu einer Eiszeit führt, welche auf eine kurze Zeitspanne von einem schnellen Anstieg von Treibhausgasen und "Hot Pockets" in der unteren Atmosphäre folgt, sowie heftigen Regenfällen, Hagel, Schnee und Überschwemmungen.

Stellen wir uns darauf ein, dass sich dieser Trend fortsetzen wird; doch glauben wir nicht an die von Menschen gemachte „globale Erwärmung“. Siehe dazu: <http://de.sott.net/article/16268-Ostkuste-Nordamerika-Erst-Berge-von-Schnee-jetzt-Rekord-Minusgrade-Ganz-klar-globale-Erwarmung>)

Was immer es für eine Erwärmung gegeben hat, sie ist tatsächlich nur ein Auftakt für den Beginn einer Eiszeit. Hoffen wir, dass es keine katastrophalen, großen Brocken in diesem Strom von Kometenstaub gibt, der sich durch unser Sonnensystem bewegt. Die Aussichten sind nicht besonders vielversprechend in dieser Hinsicht, wie wir noch sehen werden. Es handelt sich in der Tat um eine unvorstellbare Katastrophe.

Rufen wir uns dieses Bild der zwei Sonnen in Erinnerung, die im Februar 2012 in China aufgenommen wurden. Video vom 13. Februar 2012: <https://www.youtube.com/watch?v=idV5lejm7C8>



Bild der zweiten Sonne in China

Wir haben einige Leute vorschlagen hören, dass es sich um eine Art

'Nebensonne' handelt, die entsteht, wenn das Sonnenlicht sich an Eiskristallen bricht und eindrucksvolle Lichthof-Effekte erzeugt. Da es sich jedoch nicht um ein isoliertes oder ausschließlich im Winter vorkommendes Phänomen handelt, schlagen wir vor, dass „zwei Sonnen“ und andere ähnliche anormale Phänomene eine Art 'Luftspiegelungs-Effekt' sind, bei der die Sonne sich an der veränderten Atmosphäre bricht. Das heißt, eine Kombination aus möglicher Anreicherung von Kometenstaub und Veränderungen in den Schichten der Atmosphäre.

<https://www.youtube.com/watch?v=IOVf1pSRXck>
11. Januar 2011 – 3 Sonnen über China

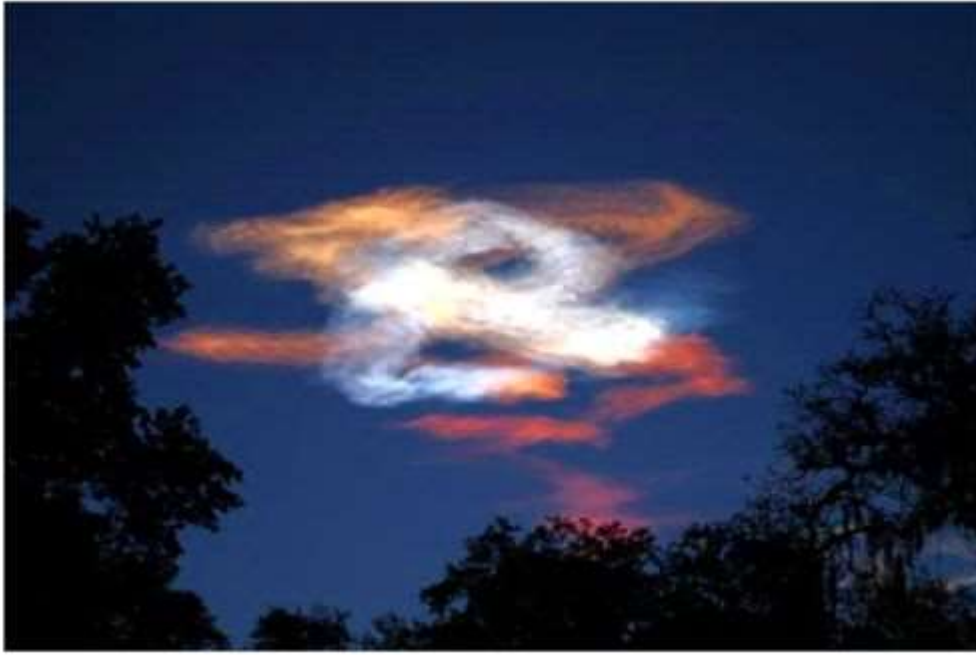
Abgesehen davon, wann haben wir das letzte Mal gehört, dass über „zwei Sonnen“ berichtet wurde oder solche beobachtet wurden? Dies sind sehr starke Beweise für große Veränderungen in der Atmosphäre und die Frage, die wir uns stellen sollten lautet: Warum?

Andere Hinweise auf radikale Veränderungen unserer Atmosphäre sind lebhafte Contrails, die durch Raketenstarts entstehen, wie dieser hier, der im Dezember 2009 über Kopeysk in Südrussland gefilmt wurde, nahe der Grenze zu Kasachstan:

<https://www.youtube.com/watch?v=NNExJvly6kl>
Video vom 13. Dezember 2009 – Feuerball in Kopeysk

Ob dies amerikanische ICBMs sind, die gestartet sind oder, was angesichts ihrer Position wahrscheinlicher ist, russische Raketen, wie jene, die in der gleichen Woche im Dezember 2009 einen [seltsamen Spiraleffekt](#) an der Küste Norwegens erzeugten, sind, was sie so dramatisch macht, ist die Interaktion ihrer Abgase mit dem Kometenstaub in der oberen Atmosphäre, insofern als die Spuren sich langsam auflösen, als ob sie sich in einer dichteren atmosphärischen Umgebung befänden als es normalerweise der Fall ist.

Hier ist ein weiteres Beispiel einer Space Shuttle Discovery, die ein farbenprächtiges Bild erzeugt, das nicht weniger beeindruckend ist als die nachleuchtenden Wolken.



© Adam Bojanowski

Wir können jetzt verstehen, warum die Menschen im Altertum Kometen und Feuerbälle als "Drachen am Himmel" beschrieben haben.

Schauen wir uns dazu auch das folgende Video des Starts der Rakete *Soyuz 2* an, die den Glonass-K-Satelliten trägt, um zu sehen, wie sehr er in seinem Aussehen den 'Vorboten des Untergangs' mit einem Schwanz gleicht.

<https://www.youtube.com/watch?v=EQzja1WpZPc>

Video vom 26. Februar 2011 – Installation von Glonass K1 Navigations-Satellit

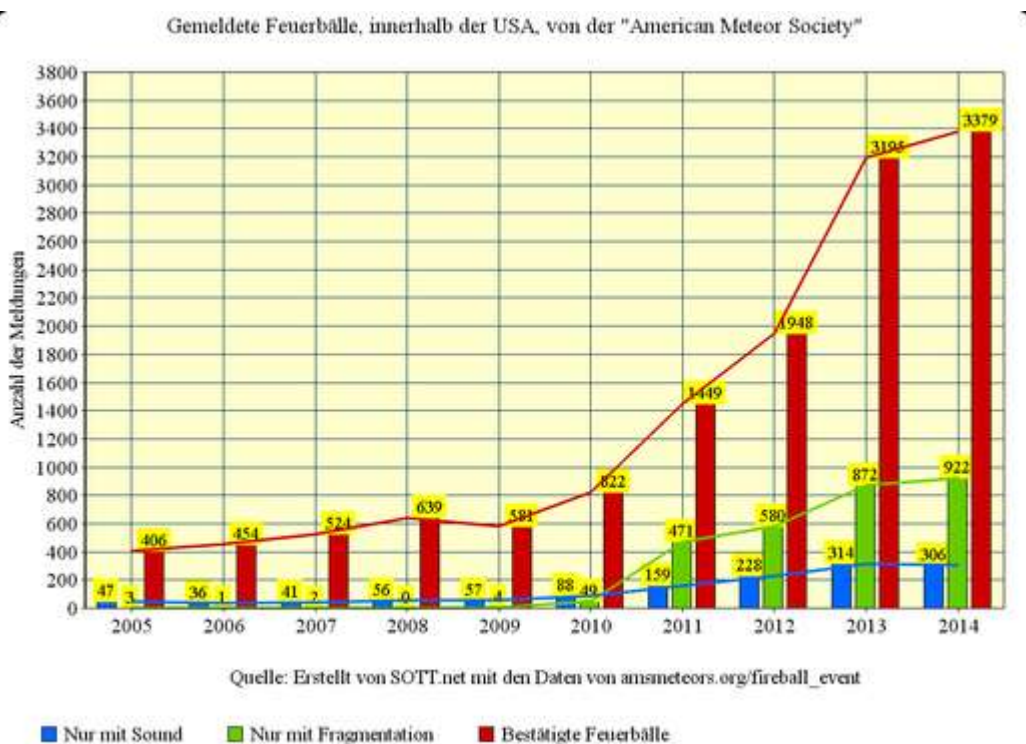
Seien es nun Raketenstarts oder die Ankunft von Kometen - die erstaunlichen Sichtungen, die sie am Himmel verursachen, sagen uns etwas über die Veränderung ihrer Zusammensetzung. Laura Knight-Jadczyk schrieb, dass [der Himmel selbst sich verändert](#).

Wir versuchen besonders vorsichtig gegenüber allen Ideen zu sein, die in der alternativen Szene verbreitet werden, die sich nach einer gründlichen Analyse und Untersuchung ausnahmslos als auf einer Linie mit den Lügen der Mainstream-Medien herausstellen und nichts als COINTELPRO-Ablenkungsmanöver sind, die mehr Verschleierungen produzieren. So genannte „Chemtrails“ gehören dazu, wie Laura Knight-Jadczyk am Ende [ihres Artikels](#) schrieb:

„Ich denke, ich habe mehr als genug Gedankenanstöße zum Thema der so genannten 'Chemtrails' dargelegt, um nahezulegen: Ja, es

geht etwas sehr Schlimmes vor sich, aber es ist nicht das, was Sie denken. Es ist eigentlich noch schlimmer. JA, etwas läuft SEHR falsch an unserem Himmel - aber es sind keine Chemtrails. Die CONTRAILS selbst haben sich verändert und DAS ist eine riesige Warnung bezüglich unserer Atmosphäre und unseres Klimas und die Implikationen sind viel Angst einflößender, als wenn es einige Irre im Pentagon gäbe, die einfach versuchen würden, uns zu vergiften. Verdammt, das könnten wir überleben. Doch der Großteil des Lebens auf der Erde wird das, was diese Contrails bedeuten, NICHT überleben!“

Feuerbälle



Wir wissen, dass Astronomen diese Ereignisse als 'extrem selten' oder 'extrem gewöhnlich' darstellen, jeweils abhängig von ihrer Agenda, und wir müssen darauf achten, dass die Qualität der Aufnahmen in einigen Fällen viel zu wünschen übrig lässt. Aber es gab noch einen anderen eigentümlichen Artikel über Meteoriteneinschläge über dem Atlantik. Offensichtlich sind Meteoriten in Nord-Alberta [weitverbreitet](#). Könnte es möglich sein, dass Meteoriteneinschläge oder -einschläge an einigen Orten verbreiteter sind als

an anderen? Und falls dem so ist, was könnte der Grund dafür sein?

Whyte wurde klar, dass Alberta voll von Meteoriten ist, und er zitiert Beispiele wie den 1,100 Jahre alten Krater in der Nähe von Whitecourt; Funde in der Nähe von Ferintosh, Vulcan, Kinsella, Mayerthorpe, Bruderheim; den national gefeierten Edmonton-Meteoriten bis zum fast mystischen Iron Creek Meteor. Die Liste ist endlos.

Aber nichts davon ist neu. Meteoren-Jäger haben die Provinz für fast ein Jahrhundert abgesucht und große Anstrengungen unternommen, diese „Außerirdischen“ zu finden; sie untersuchten sogar die Tiefen des Wabamun-Sees oder schleppten sich durch zahllose Quadratkilometer von Sümpfen und Wäldern, nur auf die Vermutung einer berichteten Sichtung hin.

Die 60er waren ein goldenes Zeitalter in der Geschichte der Meteoriten-Jäger. Nicht weniger als sieben wurden innerhalb einer Achtjahres-Spanne gefunden; ein beispielloser Rekord für Kanada bis zum 21. Jahrhundert.

Bewegen wir uns weiter, zu einem gewaltigen Feuerball, der im März 2010 über Osteuropa explodierte und in Polen, Ungarn, der Slowakei und der Tschechischen Republik gesehen wurde. Zeugen beschrieben die Lichter als „heller als der Vollmond“ und begleitet von „einem lauten Geräusch, das Worte nicht beschreiben können“.

<https://www.youtube.com/watch?v=f8Or61kYth8>

Video vom 3.März 2010

Die Schockwelle der Explosion [erschütterte sogar die Sicherheitskameras](#), die den Moment auffingen, in dem die Nacht zum Tage wurde:

Einwohnern der slowakischen Stadt Košice wurde Sonntagnacht durch ein **bizarres Licht am Himmel und einer lauten Explosion, gefolgt von einer Schockwelle**, angst und bange. Astronomen zufolge kollidierte offensichtlich ein Objekt aus dem Weltraum mit der Erde und explodierte höchstwahrscheinlich kurz vor dem Einschlag in der Atmosphäre.

„Etwa um halb elf erschien ein Licht im Hoffenster und begann langsam hell zu scheinen“, sagte ein Einwohner des Dorfes Jasov in der Nähe von Košice. „Nicht wie ein Blitzeinschlag, sondern sehr langsam, bis der Raum so hell erleuchtet war wie am Tag.“ Sie sagt

außerdem: „Wir fanden es seltsam, dass der Hund nicht gebellt hat.“

Der Einwohner Jasovonkas beschrieb das Ereignis von Sonntag folgendermaßen: „Nachdem das Licht verblasst war, hörten wir das Geräusch. Das Geräusch ähnelte Trommeln, wir fühlten Druck in unseren Ohren, so als ob man neben Lautsprechern steht. Es dauerte eine Minute.“

Chochol zufolge trat das Objekt in die Atmosphäre ein, wo die Reibung dazu führte, dass es sich erhitze und auf einer Höhe von etwa 30 Kilometern über der Oberfläche explodierte. Die Explosion ging einher mit einem **Licht, das auf dem Maximalpunkt seiner Helligkeit tausend Mal heller war als der Vollmond.**

Der spektakuläre-Feuerball-des-Jahres-Preis muss an den „riesigen grünen Feuerball“ gehen, der von Tausenden über mehrere Staaten der Nord-USA gesehen wurde; es wurde berichtet, dass er einen Schweif von Feuern hinterließ, entlang einer Eine-Meile-Ausdehnung von Wald über Süd-Wisconsin, USA. Später wurden Meteoriten gefunden:

Video vom 15.April 2010: <https://www.youtube.com/watch?v=cVlXkmaMtRA>

Und schließlich stießen wir auf diese Videoaufnahme des Feuerballs, welcher die Südafrikaner im November 2009 in Aufregung versetzte. Jetzt können wir langsam erkennen, worum sich der ganze Trubel drehte!

Video vom 24.November 2009:
https://www.youtube.com/watch?v=VHH8cXM4_n4

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*